

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	7
I. Entwicklung in Deutschland von März bis Mai 2020	7
II. Suche nach der richtigen Lösung auf EU-Ebene	8
1. Europarechtlicher Hintergrund	8
2. EU-Reiserecht in der COVID-19-Pandemie	8
3. Empfehlung vom 13. Mai 2020	9
III. Maßnahmenpaket der Bundesregierung	12
IV. Chronologie	13
1. Vorgeschichte, erstes und zweites Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie:	13
2. Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Pauschalreisevertragsrecht	13
V. Umfeld und Struktur des Gesetzes	14
VI. Verfassungs-, vertrags- und europarechtliche Aspekte	15
B. Gesetzestext	16
C. Pauschalreisevertrag	18
I. Der Pauschalreisevertrag wird in § 651a BGB definiert	18
II. Reiseleistungen	19
1. Kombination von Reiseleistungen	19
2. Beförderung von Personen	19
3. Beherbergung	19
4. Vermietung	19
5. Touristische Leistungen	20
III. Bündelung von Reiseleistungen	20
IV. Zustandekommen des Vertrages	20
V. Nur Verträge vor dem 8. März 2020	21
D. Beteiligte Personen	22
I. Reiseveranstalter	22
II. Leistungsträger	22
III. Reisender	22
E. Rücktritt vom Pauschalreisevertrag	23
I. Relevante Vorschriften	23

II. Zeitpunkt des Rücktritts	23
1. Vor Reisebeginn	23
2. Abbruch einer angetretenen Reise	23
III. Rücktritt wegen der COVID-19-Pandemie	23
IV. Rücktrittserklärung	24
1. Form	24
2. Frist	24
3. Adressat	24
V. Gesetzliche Folge des Rücktritts	24
1. Verlust des Reisepreisanspruches	24
2. Rückgewähr der Vorauszahlung	25
3. Entschädigungsanspruch des Reiseveranstalters	25
4. Was muss konkret erstattet werden?	25
5. Schadensersatz?	25
F. Angebot und Annahme eines Gutscheins	26
I. Angebot des Reiseveranstalters	26
1. Form und Inhalt	26
2. Musterformulierungen	26
II. Entscheidung des Verbrauchers	28
1. Freie Wahl	28
2. Kriterien	28
3. Musterformulierung	29
4. Annahme oder Ablehnung	33
III. Umtausch von Gutscheinen, die vor Inkrafttreten des Gesetzes ausgegeben wurden	33
G. Gutschein	34
I. Form und Übermittlung eines Gutscheins	34
II. Wert des Gutscheins	34
III. Angaben auf dem Gutschein	34
IV. Übertragung des Gutscheins	35
V. Musterformulierung	35
1. Variante (Kurzfassung)	35
2. Variante (Betonung der juristischen Rahmenbedingungen)	35
3. Variante (mit Einschränkungen)	36
H. Auszahlung	37
I. Insolvenz-Absicherung	37
I. Versicherung	37
1. Voraussetzungen für ein Auszahlungsverlangen	37
2. Gesetzliche Insolvenzversicherung	38
3. Rechtsfragen	38

II. Staatliche Garantie	39
1. Haftungsbegrenzung des Kundengeldabsicherers	39
2. Risikoübernahme durch den Staat	39
3. Rückgriff durch den Staat	39
4. Prämienanspruch gegen den Reiseveranstalter	39
5. Nähere Regelungen durch eine Rechtsverordnung und zuständige Stelle	40
J. Arbeitsrecht	41
I. Einführung	41
II. Das Entgeltrisiko	41
1. Ausnahmen vom Grundsatz „Lohn nur für geleistete Arbeit“	41
2. Wirtschaftsrisiko	41
3. Wegerisiko	41
4. Betriebsrisiko	41
III. Persönliche Verhinderung des Arbeitnehmers	42
IV. Staatliche Entschädigung	42
V. Kündigung eines Arbeitnehmers	42
1. Allgemeine Voraussetzungen	42
2. Kündigungsgründe	43
VI. Home Office	43
K. Handlungsempfehlungen für Reiseveranstalter: Chancen und Risiken	45
I. Allgemeinen Status Quo prüfen	45
II. Speziell: Situation im Hinblick auf bisherigen Reiseverkauf	45
III. Gutschein-Lösung	45
IV. Insolvenzureife	45
V. Zusammenfassende Handlungsempfehlungen	46
Anmerkungen	47